

BESCHLÜSSE
DER X. TAGUNG DER 24. LANDESSYNODE
VOM 13. BIS 16. JUNI 2012

1. KIRCHENGESETZE u. a.

1.1 Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenkreisordnung

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Rechtsausschuss und zwei Abstimmungen in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012.
- Aktenstück Nr. 72 C -

1.2 Kirchengesetz zur Ergänzung des Pfarrdienstgesetzes der Evangelisch-lutherischen Kirche in Deutschland (PfdGErgG) und zur Änderung anderer Kirchengesetze

Nach Beratung des vom Kirchensenat vorgelegten Kirchengesetzentwurfes im Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung und zwei Abstimmungen in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012.
- Aktenstücke Nr. 87, Nr. 87 A und Nr. 87 B -

1.3 Verordnung mit Gesetzeskraft über die Antragsaltersgrenze für Pfarrer und Pfarrerinnen

Bestätigung der Verordnung gemäß Artikel 121 Absatz 2 Satz 1 der Kirchenverfassung in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012.
- Aktenstück Nr. 93 -

2. AUF ANTRAG DER AUSSCHÜSSE DER LANDESSYNODE

2.1 Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

Einstimmige Beschlüsse in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 J, Ziffer 28), über den Bericht des Synodalen Friedrich Pralle über die IV. Tagung der 9. Synode der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen am 10. März 2012 in Hannover (Aktenstück Nr. 27 J) und über den gemeinsamen Bericht des Kirchensenates zu den Verhandlungen über die Zukunft der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und des Landeskirchenamtes zu den möglichen Folgen einer Kündigung des Konföderationsvertrages (Aktenstück Nr. 38 E), auf Antrag des Landessynodalausschusses in Abstimmung mit dem Kirchensenat und dem Landeskirchenamt:

1. *Der Kirchensenat wird gebeten, die Kündigung des Vertrages über die Bildung einer Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vom Dezember 1970 gemäß § 23 des Konföderationsvertrages fristgerecht, spätestens aber zum Ende der Legislaturperiode der 9. Synode der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vorzusehen. Ein entsprechender Beschlussvorschlag des Kirchensenates ist in Abstimmung mit dem Landessynodalausschuss der Landessynode zu ihrer XII. Tagung vorzulegen.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, durch Hinzuziehung externer juristischer Expertise rechtzeitig die rechtlichen Voraussetzungen zu klären, unter denen die hannoversche Landeskirche die Verpflichtungen des Loccumer Vertrages auch dann erfüllen könnte, wenn sie nicht mehr Mitglied der Konföderation wäre.*
3. *Der Rat der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen wird gebeten, eine Arbeitsgruppe mit je zwei Vertreterinnen bzw. Vertretern der beteiligten Kirchen sowie dem Vorsitzenden des Zukunftsausschusses der Konföderationssynode einzurichten, die spätestens im Sommer 2012 ihre Arbeit aufnimmt und bis Mai 2013 in Rückkopplung mit den Landessynoden und dem Zukunftsausschuss den beteiligten Kirchen Vorschläge unterbreitet, wie die Kirchen in Niedersachsen auch ohne die Konföderation die Bedingungen des Loccumer Vertrages erfüllen und ihre Interessen dem Land Niedersachsen gegenüber gemeinsam vertreten können. Dabei sind durch die Arbeitsgruppe auch die Voraussetzungen zur Einrichtung eines von den Kirchen in Niedersachsen getragenen Evangelischen Büros zu klären. Zudem soll es Ziel der Verhandlungen sein, die auf vielen inhaltlichen Arbeitsfeldern gut funktionierende Zusammenarbeit der Kirchen zu erhalten und - soweit möglich - auszubauen. Die Koordination der Arbeitsgruppe erfolgt durch die Geschäftsstelle der Konföderation.*
4. *Die Landessynode geht bei den anstehenden Beratungen und Verhandlungen davon aus, dass sie die Entwicklung hin zu einer gemeinsamen Evangelischen Kirche in Niedersachsen nicht beeinträchtigen, sondern ihr dienlich sind.*
5. *Der Landessynode ist in ihren nächsten Tagungen fortlaufend zu berichten.*

2.2 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR ARBEITS- UND DIENSTRECHT SOWIE AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

2.2.1 Förderprogramme für Berufsanfänger

Beschlüsse in der 51. Sitzung am 14. Juni 2012 auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Gierow:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausschusses für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung betr. Ausbildung an der Hochschule Hannover; Förderprogramme für Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen (Diakone und Diakoninnen sowie Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen – Aktenstück Nr. 91 A) zustimmend zur Kenntnis.*

2. *Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, welche Mittel für die Förderprogramme im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Jahre 2013/14 vorzusehen sind und der Landessynode entsprechende Vorschläge zu machen.*

- vgl. auch Nr. 3.12 -

2.2.2 Personalentwicklung bei Pastoren und Pastorinnen und Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung im Pfarrberuf

Beschlüsse in der 53. Sitzung am 15. Juni 2012 auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Gierow:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausschusses für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung betr. Personalentwicklung bei Pastoren und Pastorinnen und Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung im Pfarrberuf (Aktenstück Nr. 99) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, ob und wie die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vorzusehen sind.*

- vgl. auch Nr. 3.18 und Nr. 3.20 -

2.3 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR SCHWERPUNKTE UND PLANUNG KIRCHLICHER ARBEIT

2.3.1 Abstufung kirchlicher Aufsichtsmaßnahmen

Beschlüsse in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausschusses für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit betr. Abstufung kirchlicher Aufsichtsmaßnahmen (Aktenstück Nr. 101) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Kirchensenat wird gebeten, der Landessynode auf der Grundlage dieses Berichtes bis zur XI. Tagung den Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung der Kirchengemeindeordnung und der Kirchenkreisordnung vorzulegen.
Der Präsident der Landessynode wird gebeten, diesen Gesetzentwurf gemäß § 38 der Geschäftsordnung der Landessynode dem Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit vorab zur Beratung zu überweisen.*

2.3.2 Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit betr. Abstufung kirchlicher Aufsichtsmaßnahmen (Aktenstück Nr. 101):

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die in diesem Aktenstück vorgeschlagenen Änderungen des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände gegenüber dem Rat der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen anzuregen.

2.4 AUF ANTRAG DES AUSSCHUSSES FÜR THEOLOGIE, KIRCHE UND MISSION

Fortsetzung des Projektes "Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden"

Beschlüsse in der 53. Sitzung am 15. Juni 2012:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Ausschusses für Theologie, Kirche und Mission betr. Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden (Aktenstück Nr. 103) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, ob und wie das Angebot "Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden" fortgeführt werden kann. Es sind ca. 60 000 Euro jährlich erforderlich, die dem Haus kirchlicher Dienste über die Budgetierung hinaus zur Verfügung gestellt werden müssten. Die Prozesse sind laufend zu evaluieren. Das Landeskirchenamt wird gebeten, der Landessynode über die Erfahrungen mit diesem Angebot nach zwei und vier Jahren zu berichten.*

2.5 AUF ANTRAG DES DIAKONIE- UND ARBEITSWELTAUSSCHUSSES

Inklusion und Teilhabe – eine Aufgabe der Kirche

Beschlüsse in der 53. Sitzung am 15. Juni 2012:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Diakonie- und Arbeitsweltausschusses betr. Inklusion und Teilhabe – eine Aufgabe der Kirche inklusive der Anlage (Aktenstück Nr. 100) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Diakonie- und Arbeitsweltausschuss wird gebeten, der Landessynode spätestens zu ihrer XIII. Tagung einen weiteren Bericht zum Stand der Umsetzung von Inklusion und Teilhabe zu geben.*
3. *Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, ob und wie die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Jahre 2013 und 2014 bereitgestellt werden können.*

- vgl. auch Nr. 3.21 -

2.6 AUF ANTRAG DES FINANZAUSSCHUSSES

2.6.1 Neuordnung der Zusatzversorgungskasse (ZVK)

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012:

Die Landessynode nimmt den Zwischenbericht des Finanzausschusses betr. Neuordnung der Zusatzversorgungskasse (ZVK – Aktenstück Nr. 94) zur Kenntnis.

2.6.2 Verschiebung des Zeitpunktes einer Ausfinanzierung der Deckungslücke der Zusatzversorgungskasse

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zwischenbericht des Finanzausschusses betr. Neuordnung der Zusatzversorgungskasse (ZVK – Aktenstück Nr. 94):

Die Landessynode stimmt der im Aktenstück ausgesprochenen Empfehlung des Finanzausschusses zur Ausfinanzierung der Deckungslücke in der Versorgungsverpflichtung der Zusatzversorgungskasse zu.

2.7 AUF ANTRAG DES RECHTSAUSSCHUSSES

Änderung des Kirchengesetzes über den Stadtkirchenverband Hannover

Beschlüsse in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Rechtsausschusses betr. Änderung des Kirchengesetzes über den Stadtkirchenverband Hannover (Antrag des Stadtkirchentages des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover – Aktenstück Nr. 102) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Der Kirchensenat wird gebeten, der Landessynode den Entwurf eines Kirchengesetzes zur Aufhebung des Kirchengesetzes über den Stadtkirchenverband Hannover vorzulegen, der den unter IV. dieses Berichtes und den in der Anlage gegebenen Empfehlungen entspricht.*
3. *Der Präsident der Landessynode wird gebeten, den vom Kirchensenat vorzulegenden Entwurf eines Kirchengesetzes zur Aufhebung des Kirchengesetzes über den Stadtkirchenverband Hannover gemäß § 38 der Geschäftsordnung der Landessynode vorab dem Rechtsausschuss zur Beratung zu überweisen.*

2.8 AUF ANTRAG DES UMWELT- UND BAUAUSSCHUSSES

Gebäudemanagement in den Kirchenkreisen der hannoverschen Landeskirche

Beschlüsse in der 50. Sitzung am 14. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zwischenbericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Gebäudemanagement in den Kirchenkreisen der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 98 A) auf Antrag des Ausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Bade:

1. *Im Finanzausgleichsgesetz ist festgelegt, dass die Kirchenkreise verpflichtet sind, ein Gebäudemanagement zu betreiben. Wesentlicher Bestandteil hierbei ist das Flächen-/Gebäudemanagement mit dem Ziel, den Gebäudebestand dem tatsächlichen Bedarf anzupassen und gegebenenfalls umfassend zu reduzieren. Das Landeskirchenamt wird gebeten, zur übernächsten Synodentagung einen Vorschlag zur Schaffung von Richtlinien dafür vorzulegen, dass Kirchenkreise verpflichtet werden, eine Gebäudebedarfsplanung zu erstellen und diese zeitnah umzusetzen. Der Umwelt- und Bauausschuss soll in die Überlegungen und Beratungen einbezogen werden.*

2. *Die derzeitigen Bestimmungen der Kirchengemeindeordnung (wirtschaftliches Handeln gemäß § 56) werden als nicht ausreichend konkret angesehen, um eine zeitnahe Umsetzung von Vorgaben des Gebäudemanagements der Kirchenkreise zu gewährleisten. Das Landeskirchenamt wird gebeten, zur übernächsten Synodentagung einen Vorschlag zur Konkretisierung und Präzisierung der bereits derzeit bestehenden Möglichkeiten vorzulegen. Für fehlende notwendige Richtlinien soll gleichzeitig ein Vorschlag vorgelegt werden. Der Umwelt- und Bauausschuss soll in die Überlegungen und Beratungen einbezogen werden.*
3. *Der Umwelt- und Bauausschuss vertritt die Auffassung, dass nicht für originär kirchliche Aufgaben benötigte Gebäude (Wirtschaftseinheiten, Renditeobjekte) nur dann im Eigentum einer kirchlichen Körperschaft verbleiben dürfen, wenn ihre Wirtschaftlichkeit unter Zugrundelegung der II. Berechnungsverordnung nachgewiesen wird. Das Landeskirchenamt wird gebeten, zur übernächsten Synodentagung einen Vorschlag zur Umsetzung dieser Forderung vorzulegen. Der Umwelt- und Bauausschuss soll in die Überlegungen und Beratungen einbezogen werden.*
4. *Zur Schaffung von Rechtsklarheit und Transparenz hält es der Umwelt- und Bauausschusses für erforderlich, Regelungen zu Baufragen, die derzeit in verschiedenen Rechtsnormen zu finden sind, in einer Rechtsvorschrift ("Baugesetzbuch") zusammenzufassen. Zur Vorbereitung dieses Vorhabens wird das Landeskirchenamt gebeten, eine Übersicht über die derzeit vorhandenen Vorschriften zu erstellen und zu klären, für welche Bereiche Konkretisierungs- und Regelungsbedarf besteht. In der Tagung der Landessynode im Sommer 2013 soll ein Zwischenbericht und ein Vorschlag für die weitere Vorgehensweise vorgelegt werden.*

- vgl. auch Nr. 3.17 -

3. AUF ANTRAG DER MITGLIEDER DER LANDESSYNODE

3.1 Bericht des Landesbischofs

Beschluss in der 51. Sitzung am 14. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Herrn Landesbischofs auf Antrag des Synodalen Ranke, ergänzt durch Zusatzanträge der Synodalen Dr. Hasselhorn und Surborg:

Die Redebeiträge der Aussprache zum Bericht des Landesbischofs werden dem Landessynodalausschuss und dem Diakonie- und Arbeitswelt-ausschuss als Material überwiesen.

3.2 Kulturkirchen

Beschluss in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 J, Ziffer 10) auf Antrag des Synodalen Pfanne:

Der Ausschuss für Öffentlichkeit, Medien und Kultur wird gebeten, das Thema "Kulturkirchen" auch im Hinblick auf das Aktenstück Nr. 90 noch einmal ausführlich zu beraten und der Landessynode während der Tagung im Herbst 2012 zu berichten. Dem Ausschuss für Öffentlichkeit, Medien und Kultur soll der bislang zum Thema entstandene Schriftwechsel zur Verfügung gestellt werden.

3.3 Vorberatung des Entwurfes des doppeljährigen Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

Beschluss in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 J, Ziffer 11) auf Antrag des Synodalen Tödter:

Der Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Ausschuss für Öffentlichkeit, Medien und Kultur, der Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit, der Ausschuss für Theologie, Kirche und Mission, der Bildungsausschuss, der Diakonie- und Arbeitsweltausschuss, der Jugendausschuss und der Umwelt- und Bauausschuss werden gebeten, über den Entwurf des doppeljährigen Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vor Einbringung durch das Landeskirchenamt zu beraten.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Haushaltsplanentwurf allen Mitgliedern der Landessynode ca. vier Wochen vor Einbringung in die XI. Tagung im November 2012 zu übersenden.

3.4 Fortsetzung und Fortentwicklung des Projektes "Zukunft(s)gestalten"

Beschluss in der 52. Sitzung am 15. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Fortentwicklung des Projektes "Zukunft(s)gestalten" (Aktenstück Nr. 17 B) auf Antrag des Synodalen Bade:

Das Landeskirchenamt wird unter Beteiligung des Finanzausschusses und des Landessynodalausschusses gebeten zu prüfen, ob das Projekt "Zukunft(s)gestalten" in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 fortgesetzt werden kann.

Für den Fall der Fortsetzung sind der Bildungsausschuss und der Diakonie- und Arbeitsweltausschuss an der inhaltlichen Weiterentwicklung sowie an der Umsetzung des Projektes zu beteiligen.

3.5 Umsetzung inklusiver Konzepte in Kindertagesstätten

Beschlüsse in der 52. Sitzung am 15. Juni 2012 auf Antrag des Synodalen Tillner:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Umsetzung inklusiver Konzepte in Kindertagesstätten (Aktenstück Nr. 30 D) zustimmend zur Kenntnis.*

2. *Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, wie die erforderlichen Mittel in die Beratungen des Haushaltsplanes der Jahre 2013 und 2014 eingebracht werden können.*

3. Der Landessynodalausschuss wird gebeten, die Thematik der Umsetzung inklusiver Konzepte in Kindertagesstätten an die 25. Landesynode weiterzureichen, damit das Landeskirchenamt der Landesynode in ihrer Tagung im Sommer 2014 berichten kann.

3.6 Lehramtsstudium Evangelische Religion und Religionsunterricht

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 auf Antrag des Synodalen Bade:

Der Bericht des Landeskirchenamtes betr. Lehramtsstudium Evangelische Religion und Religionsunterricht (Aktenstück Nr. 41 D) wird dem Bildungsausschuss zur Beratung überwiesen.

3.7 Nachwuchsgewinnung für kirchliche Berufe und für Religionslehrkräfte

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Lehramtsstudium Evangelische Religion und Religionsunterricht (Aktenstück Nr. 41 D) auf Antrag der Synodalen Dede:

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, wie die Aktivitäten und Konzepte zur Nachwuchsgewinnung für kirchliche Berufe (Pastoren und Pastorinnen, Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, Diakone und Diakoninnen) sowie für Religionslehrkräfte sinnvoll miteinander verknüpft werden können.

Dem Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung soll zeitnah berichtet werden.

3.8 Zweiter Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V.

Beschluss in der 52. Sitzung am 15. Juni 2012 auf Antrag des Synodalen Tillner:

Der Zweite Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. gemäß § 10 Absatz 2 des Diakoniegesetzes (Aktenstück Nr. 42 A) wird dem Diakonie- und Arbeitsweltausschuss zur Beratung überwiesen.

Der Landessynode ist zu berichten.

3.9 Förderung von Familienzentren

Beschluss in der 52. Sitzung am 15. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zweiten Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. gemäß § 10 Absatz 2 des Diakoniegesetzes (Aktenstück Nr. 42 A) auf Antrag der Synodalen Meyer:

Der Diakonie- und Arbeitsweltausschuss wird gebeten zu prüfen, in welcher Höhe finanzielle Mittel vorgehalten werden müssen, um – unter angemessener Beteiligung der Kirchenkreise und Kirchengemeinden – Möglichkeiten zu eröffnen, Familienzentren dort zu fördern, wo sie gewünscht sind.

3.10 Zukunft der Lebensberatung und der Hauptstelle Lebensberatung

Beschluss in der 52. Sitzung am 15. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zweiten Tätigkeitsbericht des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V. gemäß § 10 Absatz 2 des Diakoniegesetzes (Aktenstück Nr. 42 A) auf Antrag der Synodalen Kruse:

Der Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit (federführend) und der Finanzausschuss werden gebeten, im Rahmen der Evaluation des Finanzausgleichsgesetzes zu prüfen, ob die Regelungen des Finanzausgleichsgesetzes in Bezug auf die Lebensberatungsstellen den unterschiedlichen Bedarfen in den Kirchenkreisen gerecht werden. Der Landessynode ist zu berichten.

3.11 Innovationsfonds

Beschlüsse in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012

3.11.1 Auf Antrag des Synodalen Wöhler:

1. Die Landessynode nimmt den Bericht des Kuratoriums für den Innovationsfonds (Aktenstück Nr. 45 A) zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Landessynode beschließt die Fortführung der Arbeit des Innovationsfonds über das Jahr 2012 hinaus.
3. Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Jahre 2013 und 2014 die erforderlichen Mittel für eine Fortführung der Arbeit des Innovationsfonds bereitzustellen.

3.11.2 Auf Antrag der Synodalen Dr. Köhler:

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, ob innovative Projekte nach Ablauf der Förderfrist nachhaltig unterstützt werden können; insbesondere das Projekt "Heide-Park" des Kirchenkreises Soltau. Dem Landessynodalausschuss ist zu berichten.

3.12 Bonifizierung von Plätzen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Beschluss in der 51. Sitzung am 14. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung betr. Ausbildung an der Hochschule Hannover; Förderprogramme für Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen (Diakone und Diakoninnen sowie Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen – Aktenstück Nr. 91 A) auf Antrag des Synodalen Pannes:

Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten zu prüfen, ob über die Vorschläge des Aktenstückes Nr. 91 A hinaus auch Mittel für die Bonifizierung von FSJ-Plätzen vorgesehen werden können, wodurch junge Menschen einen Einblick in die Arbeit von Diakonen und Diakoninnen oder von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern bekommen könnten.

- vgl. auch Nr. 2.2.1 -

3.13 Studium an der Hochschule Hannover, Fakultät V

Beschluss in der 51. Sitzung am 14. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung betr. Ausbildung an der Hochschule Hannover; Förderprogramme für Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen (Diakone und Diakoninnen sowie Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen – Aktenstück Nr. 91 A) auf Antrag der Synodalen Scheffler-Hitzegrad:

Der Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung (federführend), der Bildungsausschuss und der Jugendausschuss werden gebeten kritisch zu prüfen, ob der Bedarf, den die Kirchengemeinden in Bezug auf Diakone und Diakoninnen haben, von der Hochschule in Hannover, Fakultät V, quantitativ, qualitativ und inhaltlich noch gedeckt wird.

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, ob der finanzielle Aufwand für die tatsächlich in den Dienst der Kirche gehenden Diakone und Diakoninnen in einem noch vertretbaren Verhältnis steht.

3.14 6. Kirchengesetz zur Änderung der Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Beschluss in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf des 6. Kirchengesetzes zur Änderung der Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 95) auf Antrag des Synodalen Reisner:

Das Aktenstück Nr. 95 wird dem Rechtsausschuss zur Beratung überwiesen.

3.15 Kirchengesetz zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften

Beschluss in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften (Aktenstück Nr. 96) auf Antrag des Synodalen Reisner:

Das Aktenstück Nr. 96 wird dem Rechtsausschuss (federführend), dem Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung und dem Finanzausschuss zur Beratung überwiesen.

3.16 Kirchengesetz über die Visitation

Beschlüsse in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den vom Kirchensenat vorgelegten Entwurf eines Kirchengesetzes über die Visitation (Aktenstück Nr. 97) auf Antrag des Synodalen Thiel, ergänzt durch Zusatzanträge der Synodalen Philipp Meyer und Gierow:

1. Die Landessynode dankt der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der neuen Visitationsordnung und dem Kirchensenat für die Vorlage des Kirchengesetzes über die Visitation und die Rechtsverordnung zur Durchführung der Visitation.
2. Das Aktenstück Nr. 97 wird dem Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit (federführend), dem Ausschuss für Theologie, Kirche und Mission und dem Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung zur Beratung überwiesen.

3.17 Entwicklung des kirchlichen Gebäudebestandes

Beschluss in der 50. Sitzung am 14. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Entwicklung des kirchlichen Gebäudebestandes in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 98) auf Antrag des Synodalen Schubert:

Der Umwelt- und Bauausschuss sieht in Anbetracht des Investitionsstaus bei substanzsichernden Maßnahmen an Sakralgebäuden, der demografischen Entwicklung und den mittel- und langfristigen finanziellen Perspektiven der Landeskirche die Notwendigkeit, den Bestand an Sakralgebäuden in verschiedenen regionalen Bereichen der Landeskirche zu reduzieren.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, unter Einbeziehung der synodalen Gremien ein Konzept für den Umgang mit Sakralgebäuden zu entwickeln. Der Landessynode soll zu ihrer Tagung im Sommer 2013 ein Zwischenbericht vorgelegt werden.

- vgl. auch Nr. 2.8 -

3.18 "Quereinsteiger" in den Pfarrberuf

Beschluss in der 53. Sitzung am 15. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung betr. Personalentwicklung bei Pastoren und Pastorinnen und Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung im Pfarrberuf (Aktenstück Nr. 99) auf Antrag des Synodalen Pfanne:

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, welche Ausbildungsmöglichkeiten für Quereinsteiger in den Pfarrberuf benötigt werden und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssten, um solche Möglichkeiten anzubieten.

Dem Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung soll berichtet werden.

- vgl. auch Nr. 2.2.2 und Nr. 3.20 -

3.19 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in den christlichen Lebenszentren

Beschluss in der 53. Sitzung am 15. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung betr. Personalentwicklung bei Pastoren und Pastorinnen und Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung im Pfarrberuf (Aktenstück Nr. 99) auf Antrag des Synodalen Pfanne:

Der Finanzausschuss und das Landeskirchenamt werden gebeten, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 für bis zu 20 FSJ-Stellen in den christlichen Lebenszentren und bis zu 20 FSJ-Stellen in Kirchengemeinden Mittel in Höhe der Hälfte der Kosten zur Verfügung zu stellen (Das entspricht einem Pauschalbetrag von 6 000 Euro pro Jahr für FSJ-Stellen mit Unterkunft und Verpflegung und von 3 000 Euro pro Jahr für FSJ-Stellen ohne Unterkunft und Verpflegung).

3.20 Stipendien für Theologiestudierende

Beschluss in der 53. Sitzung am 15. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Ausschusses für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung betr. Personalentwicklung bei Pastoren und Pastorinnen und Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung im Pfarrberuf (Aktenstück Nr. 99) auf Antrag des Synodalen Pfanne:

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, ob und inwieweit Stipendien für Theologiestudierende eingeführt werden sollten.

- vgl. auch Nr. 2.2.2 und Nr. 3.18 -

3.21 Stellenbesetzung für das Aufgabenfeld "Inklusion und Teilhabe"

Beschluss in der 53. Sitzung am 15. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Diakonie- und Arbeitsweltausschusses betr. Inklusion und Teilhabe – eine Aufgabe der Kirche (Aktenstück Nr. 100) auf Antrag der Synodalen Elsner-Solar:

Bei der möglichen Anstellung eines landeskirchlichen Referenten bzw. einer Referentin zur theologischen Begleitung der Aufgabe "Inklusion und Teilhabe – eine Aufgabe der Kirche" wird gebeten, die Stellenbesetzung nicht auf die theologische Qualifikation von Pastoren und Pastorinnen zu verengen, sondern eine "Person mit geeigneter entsprechender Qualifikation" vorzusehen, um sich bei der Auswahl mehr Spielräume zu erhalten.

- vgl. auch Nr. 2.5 -

3.22 IT-Konzept in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Zwischenbericht des Landeskirchenamtes betr. IT-Konzept in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 104) auf Antrag des Synodalen Dr. Hasselhorn:

Das Aktenstück Nr. 104 wird dem Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit zur Beratung überwiesen. Der Landessynode ist zu berichten.

3.23 Nachhaltigkeit der Kampagne "Erwachsen glauben"

Beschluss in der 51. Sitzung am 14. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Nachhaltigkeit der Kampagne "Erwachsen glauben" in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers – eine Zwischenbilanz (Aktenstück Nr. 105) auf Antrag des Synodalen Steinke:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Steuerungsgruppe der hannoverschen Landeskirche zu bitten, ein Konzept zu entwickeln mit dem Ziel, regionale Multiplikatoren zur Durchführung von "Kursen zum Glauben" zu qualifizieren.

Der Ausschuss für Theologie, Kirche und Mission soll an den Beratungen beteiligt werden. Der Landessynode ist zu berichten.

3.24 Weiterentwicklung der Hochschularbeit in der hannoverschen Landeskirche

Beschlüsse in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Weiterentwicklung der Hochschularbeit in der hannoverschen Landeskirche (Aktenstück Nr. 106)

3.24.1 Auf Antrag des Synodalen Dr. Schröder, ergänzt durch Zusatzanträge:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, das eingerichtete "Forum Hochschule" nach zwei Jahren insgesamt zu evaluieren und die vorläufigen Ergebnisse der Landessynode bereits zur XIII. Tagung im November 2013 zu berichten.

3.24.2 Auf Antrag des Synodalen Bade:

Das Aktenstück Nr. 106 wird dem Bildungsausschuss (federführend) und dem Ausschuss für Theologie, Kirche und Mission zur Beratung überwiesen.

3.25 Auswertung der Kirchenvorstandswahlen 2012

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Pressesprechers zur Auswertung der Kirchenvorstandswahlen auf Antrag der Synodalen Lüdeke:

Der Redebeitrag des landeskirchlichen Pressesprechers zur Auswertung der Kirchenvorstandswahlen 2012 wird dem Jugendausschuss als Material überwiesen.

3.26 Kirchenvorstandswahlen im Jahr 2018

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den mündlichen Bericht des Pressesprechers zur Auswertung der Kirchenvorstandswahlen auf Antrag des Synodalen Surborg:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Vorschläge der Aktenstücke Nr. 75 und Nr. 75 A zu den Kirchenvorstandswahlen 2012 in die Auswertung bzw. Analyse der Kirchenvorstandswahlen aufzunehmen und rechtzeitig im Hinblick auf eine mögliche Umsetzung zu den Kirchenvorstandswahlen im Jahr 2018 zu prüfen.

Der Landessynode ist dazu im Herbst 2013 zu berichten.

4. BESCHLÜSSE ZU ANTRÄGEN UND EINGABEN

4.1 ANTRÄGE

Beschlüsse in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012

- 4.1.1 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Harlingerland vom 22. November 2011
 betr. Finanz- und Stellenplanung für die Haushaltsjahre des Planungszeitraumes 2013 bis 2016; Moratorium bei den Pfarrstellenkürzungen
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 1 -
- 4.1.2 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Grafschaft Diepholz vom 9. November 2011
 betr. Übernahme ehrenamtlicher Pastoren und Pastorinnen in den Pfarrdienst
Überwiesen an den Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 2 -
- 4.1.3 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Leer vom 23. Januar 2012
 betr. Neuordnung der Rechnungsprüfungsämter der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Überwiesen an den Landessynodalausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 3 -

Beschlüsse in der 49. Sitzung am 13. Juni 2012

- 4.1.4 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Nienburg vom 20. März 2012
 betr. Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung
Überwiesen an den Rechtsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 4 -
- 4.1.5 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgdorf vom 21. März 2012
 betr. Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung
Überwiesen an den Rechtsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 5 -
- 4.1.6 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf vom 11. April 2012
 betr. Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung
Überwiesen an den Rechtsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 6 -
- 4.1.7 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf vom 11. April 2012
 betr. Rückblick auf die Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012; Änderung des § 25 Absatz 5 des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände
Überwiesen an den Rechtsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 7 -

- 4.1.8 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen vom 14. März 2012
 betr. Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung
Überwiesen an den Rechtsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 8 -
- 4.1.9 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Nienburg vom 17. April 2012
 betr. Rückblick auf die Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012; Änderung des § 25 Absatz 5 des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände
Überwiesen an den Rechtsausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 9 -
- 4.1.10 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhaderfehn vom 17. November 2011
 betr. Produktion von Agro-Kraftstoffen und Subventionierung von Biogasanlagen
Überwiesen an den Umwelt- und Bauausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 10 -
- 4.1.11 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg vom 1. März 2012
 betr. Finanzierung der Kindertagesstätten in der hannoverschen Landeskirche
Überwiesen an den Diakonie- und Arbeitsweltausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 10 M, I 11 -

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012

- 4.1.12 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Lüchow-Dannenberg vom 29. Februar 2012
 betr. Fotovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Kirchendächern und sonstigen kirchlichen Gebäuden
Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung und an den Umwelt- und Bauausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 10 N, I -

4.2 Vom Präsidenten gemäß § 43 Absatz 3 der Geschäftsordnung überwiesene Anträge

- 4.2.1 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Leer vom 23. Januar 2012
 betr. Neustrukturierung der landeskirchlichen Bauverwaltung
Überwiesen an den Landessynodalausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 10 M, II -
- 4.2.2 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Stolzenau-Loccum vom 25. April 2012
 betr. Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung
Überwiesen an den Rechtsausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 10 N, II 1 -

- 4.2.3 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Stolzenau-Loccum vom 25. April 2012
 betr. Rückblick auf die Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012; Änderung des § 25 Absatz 5 des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Bildung der Kirchenvorstände
Überwiesen an den Rechtsausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 10 N, II 2 -
- 4.2.4 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Ronnenberg vom 23. April 2012
 betr. Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung
Überwiesen an den Rechtsausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 10 N, II 3 -
- 4.2.5 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Laatzen-Springe vom 13. April 2012
 betr. Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung
Überwiesen an den Rechtsausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 10 N, II 4 -

4.3 EINGABEN

Beschlüsse in der 49. Sitzung am 13. Juni 2012

- 4.3.1 Eingabe von vier Kirchenmitgliedern der Ev.-luth. St. Petri Kirchengemeinde Hannover-Döhren vom 7. Dezember 2011
 betr. Neuverteilung der Kirchensteuereinnahmen zugunsten der Kirchengemeinden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung
 - Aktenstück Nr. 11 M, 1 -
- 4.3.2 Eingabe der Lenkungsgruppe "Familienzentren" vom 3. Januar 2012
 betr. Fortbestand evangelischer Familienzentren in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Überwiesen an den Diakonie- und Arbeitsweltauusschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 11 M, 2 -
- 4.3.3 Eingabe des Hannoverschen Pfarrvereins vom 31. Januar 2012
 betr. Wiedereinführung der Predigerpauschale
Nichtaufnahme zur Verhandlung
 - Aktenstück Nr. 11 M, 3 -
- 4.3.4 Eingabe der Interessengemeinschaft "Hannah-Lektorinnen" vom 13. Januar 2012
 betr. Novellierung des Lektoren- und Prädikantengesetzes
Überwiesen an das Landeskirchenamt zur Erwägung
 - Aktenstück Nr. 11 M, 4 -
- 4.3.5 Eingabe von vier Kirchenmitgliedern der Ev.-luth. St. Petri-Kirchengemeinde Hannover-Döhren vom 14. März 2012
 betr. Diakonenstelle in der Ev.-luth. St. Petri-Kirchengemeinde Hannover-Döhren
Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung
 - Aktenstück Nr. 11 M, 5 -

- 4.3.6 Eingabe der hannoverschen Delegierten der Friedenskonvokation auf Jamaika vom 4. Mai 2012
 betr. Förderung und Unterstützung der Themen der Internationalen ökumenischen Friedenskonvokation (IÖFK) durch die Landessynode
Überwiesen an den Landessynodalausschuss zur Beratung
 - Aktenstück Nr. 11 M, 6 -

Beschluss in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012

- 4.3.7 Eingabe von Herrn Pastor Klaus Dietrich Wachlin vom 10. Juni 2012
 betr. Beschwerden mit den Entscheidungen der Beihilfestelle der Norddeutschen Kirchlichen Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte (NKVK)
Überwiesen an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung und zusätzlichem Bericht gegenüber dem Landessynodalausschuss
 - Aktenstück Nr. 11 N, I -

4.4 Vom Präsidenten gemäß § 51 Absatz 2 der Geschäftsordnung überwiesene Eingabe

- Eingabe der Ev.-luth. Kirchengemeinde Nikolausberg und des Ev. Kindergartens Nikolausberg mit Familienzentrum vom 16. Mai 2012
 betr. Fortbestand evangelischer Familienzentren in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Überwiesen an den Diakonie- und Arbeitsweltausschuss als Material
 - Aktenstück Nr. 11 N, II -

5. WAHLEN

in der 48. Sitzung am 13. Juni 2012

5.1 Ergänzungswahl in das Präsidium als Schriftführer bzw. Schriftführerin

- a) ausgeschieden: Herr Bockhop
 Frau Mahler
 b) nachgewählt: Frau Elsner-Solar
 Herr Wöhler
 - Aktenstück Nr. 9 R -

in der 54. Sitzung am 16. Juni 2012

5.2 Ergänzungswahl zum Ausschuss für Theologie, Kirche und Mission

- a) Erhöhung der Mitgliederzahl des Ausschusses um ein Mitglied, sodass dem Ausschuss nunmehr 13 Mitglieder angehören
 b) gewählt: Herr Professor Dr. Feldmeier
 - Aktenstück Nr. 9 S, 1 -

5.3 Ergänzungswahl zum Bildungsausschuss

- a) ausgeschieden: Herr Professor Dr. Ringleben
 b) nachgewählt: Frau Bühne
 - Aktenstück Nr. 9 S, 2 -

5.4 Ergänzungswahl zum Finanzausschuss

a) ausgeschieden: Herr Bockhop

Frau Mahler

b) nachgewählt: Frau Holtorf

Frau Kahle

- Aktenstück Nr. 9 S, 3 -

6. OHNE BESONDERE BESCHLUSSFASSUNG VERHANDELT

In der 50. und 51. Sitzung am 14. Juni 2012

6.1 Mündlicher Zwischenbericht des Landeskirchenamtes
betr. Predigerseminar in Loccum

In der 53. Sitzung am 15. Juni 2012

6.2 Mündlicher Bericht des Landeskirchenamtes
betr. Jahresthemen und Großevents in der hannoverschen Landeskirche